



Marlow, 2015-11-18

## Resolution

Die jüngsten Angriffe auf die demokratischen Werte in Europa und der Welt verdeutlichen ein weiteres Mal, dass die bisherige Politik, getrieben von Schuldenbremse und Sparzwängen, die innere Sicherheit zunehmend gefährdet. Hinzu kommt die steigende gesamtgesellschaftliche Belastung durch den enormen Flüchtlingszuwachs.

Die Landesfrauengruppe der Gewerkschaft der Polizei Mecklenburg-Vorpommern begrüßt die Worte des Innenministers Lorenz Caffier, dass die Politik zu lange auf eine Schönwetter-Lage ausgerichtet gewesen sei. Jetzt gebe es aber andere Herausforderungen, und diese seien zeitlich nicht befristet.

Die Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern sieht sich schon seit geraumer Zeit mit folgenden Problemen konfrontiert.

- Unzureichende Aufgabenkritik und fehlende Schwerpunktsetzung in Bezug auf die aktuellen Herausforderungen in Folge der Flüchtlingsströme sowie terroristischen Gefährdungen.
- Hohes und ständig steigendes Einsatzaufkommen bei politisch verordneter Personalmangelwirtschaft und unzureichender Ausrüstung.
- Und nicht zuletzt die zunehmende Gewaltbereitschaft des polizeilichen Gegenübers sowie die Radikalisierung von Extremisten und Populisten.

### **Herr Innenminister, lassen Sie Ihren Worten jetzt Taten folgen!**

Die Landesfrauenkonferenz der Gewerkschaft der Polizei Mecklenburg-Vorpommern fordert die Landesregierung **und** die Polizeiführung auf, nachfolgende Forderungen konsequent umzusetzen, damit die Polizei die Sicherheit im Land auch künftig professionell gewährleisten kann.

Wir fordern:

- Eine offensive Informationspolitik, um auftretenden Fragen und Befürchtungen der Polizeibesetzten zu begegnen. Dazu gehört auch die Transparenz zu politischen Entscheidungen, welche Einfluss auf polizeiliche Maßnahmen haben, zu erhöhen. So kann polizeiliche Handlungssicherheit gewährleistet werden.
- Zur Stärkung der interkulturellen Kompetenz der Polizeiorganisation die Einstellung von qualifizierten Migrationsbeauftragten (ähnlich der Dialogbeauftragten in der Polizeidirektion Osnabrück), die als Vermittler zwischen den Kulturen fungieren und den Polizeibesetzten zur fachlichen Beratung zur Verfügung stehen.
- Die personelle und materielle Ausstattung der Polizei den aktuellen Herausforderungen anzupassen. Das beinhaltet gleichermaßen eine einsatzbegleitende Fürsorge.

Unterschriftenliste der Delegierten und Gäste der Landesfrauenkonferenz